

München, 26.11.2017

Margaretha Erber einstimmig zur Sprecherin gewählt

Studentin aus Landshut ist neues Mitglied im Sprecherteam der LAK Bayern

Die Landes-ASten-Konferenz Bayern (LAK Bayern) hat in ihrer heutigen Sitzung die Studentin der Hochschule Landshut Margaretha Erber in geheimer Wahl einstimmig zur Sprecherin gewählt. „Mit so einem überwältigenden Ergebnis habe ich nicht gerechnet“, sagt die 24-Jährige, die im Master Angewandte Informatik studiert. „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und vor allem auf eine gute Zusammenarbeit mit den Delegierten und Aktiven aller Studierendenvertretungen Bayerns.“

Mit der Wahl von Erber erweitert sich das Sprecherteam der LAK Bayern, welches seit April 2017 von dem Münchner Studenten Constantin Pittruff geführt wird. Pittruff, der die Kandidatur seiner neuen Amtskollegin unterstützte, freut sich über den Vertrauensbeweis und kündigt an, in enger Abstimmung zu verbleiben: „Gemeinsam sind wir lauter denn je!“ Dabei verweist er auf ein starkes Team, das sich aus Studierenden aus ganz Bayern zusammensetzt. Nur gemeinsam könne man erfolgreich sein, darum sei jede Hochschule wichtig und könne sich gleichberechtigt einbringen.

Zusammen mit Pittruff möchte Erber die Vernetzung der Studierendenvertretungen Bayerns noch weiter vorantreiben und festigen: „Zu einer stetigen und nachhaltigen Arbeit ist ein reger Diskurs mit allen an der Thematik beteiligten politischen Akteuren unabdingbar.“ Dazu möchte die Studentin nicht nur alle Studierendenvertretungen an einen Tisch holen, sondern auch die Kontakte zu Politikern im Bayerischen Landtag, dem Kultusministerium und der Presse suchen und festigen.

Die LAK Bayern hat sich zuletzt konstruktiv mit dem Gesetzentwurf des Kultusministeriums zur Änderung des Hochschulgesetzes befasst, der noch im Dezember 2017 im Bayerischen Landtag beschlossen werden soll. 12 Änderungs- und Ergänzungswünsche der LAK Bayern lagen dem Kultusministerium vor, die zu Großteilen in der Revision des Gesetzentwurfs auch berücksichtigt wurden. „Das Hochschulgesetz stellt neue Weichen für die Strukturierung der studentischen Interessensvertretung“, kommentiert Erber. „Nun gilt es, diese Chancen hochschulintern zu nutzen.“

Als Sprecherin möchte Erber zudem dazu beitragen, den politischen Diskurs unter den StudierendenvertreterInnen Bayerns zu stärken. Neben einer besseren Vernetzung auf persönlicher Ebene sollen auch neue Veranstaltungen umgesetzt werden, die die studentischen Forderungen in den Vordergrund rücken – wie etwa offene Kamingespräche oder ein hochschulpolitisches Weißwurstfrühstück. „Ziel der LAK muss es sein, ihre Diskussionen vor Ort sichtbar zu machen“, so Erber.

Die Amtszeit von Erber und Pittruff erstreckt sich bis zum 31. März 2018; die Wahl der SprecherInnen der darauffolgenden Amtsperiode wird am 14. Januar im Bayerischen Landtag erfolgen.

--

Pressefoto Margaretha Erber [Download \(JPG, 342 KB\)](#)

Nutzung kostenfrei; Foto: Uwe Zeisbrich